

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

private Sponsoring erreichte dann aber nur 330 Mio Fr.

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Hirter, Hans

Citations préféré

Hirter, Hans 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: private Sponsoring erreichte dann aber nur 330 Mio Fr., 2002*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 11.04.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Eléments du système politique	1
Problèmes politiques fondamentaux	1
Expositions nationales et universelles	1

Abréviations

Chronique générale

Eléments du système politique

Problèmes politiques fondamentaux

Expositions nationales et universelles

OBJET DU CONSEIL FÉDÉRAL
DATE: 03.12.2002
HANS HIRTER

Bei der Planung der Expo war man 1996 davon ausgegangen, dass der Bund rund CHF 130 Mio. und die Privatwirtschaft CHF 800 Mio. beisteuern würden. Das **private Sponsoring** erreichte dann aber **nur CHF 330 Mio.** und die **Unterstützung des Bundes stieg** demzufolge **auf CHF 864 Mio.** an. Obwohl die Besucherzahl die Erwartungen sogar leicht übertraf, blieben die Einnahmen aus dem Billetverkauf unter dem Budget: Der Grund dafür lag darin, dass mehr Personen als ursprünglich angenommen vergünstigte Karten im Vorverkauf bezogen oder anstelle von Tageskarten die billigeren Abendkarten gelöst hatten.

Die finanziellen Probleme der Expo waren aber mit dem Ausstellungsende noch nicht abgeschlossen. Da die **Einnahmen geringer als erwartet ausgefallen** waren, beantragte der Bundesrat einen **weiteren Verpflichtungskredit** von CHF 90 Mio., wovon 80 Mio. in das Bundesbudget für 2003 aufgenommen wurden. Anlässlich der Budgetberatung in der Dezembersession gab das Parlament gegen den Widerstand der Grünen und einer Minderheit der SVP auch dazu seine Zustimmung (BRG 02.055); vgl. auch die Antwort des Bundesrats auf eine Interpellation der SVP zu den Verantwortlichen für das finanzielle Missmanagement (Ip. 02.3437).

Die **provisorische Schlussabrechnung** der Expo.02 enthielt keine neuen negativen Überraschungen. Sie wies ein **Defizit von CHF 563 Mio.** (bei einem Gesamtbudget von CHF 1.6 Mrd.) aus, welches mit diesem und den früher gesprochenen Zusatzkrediten sowie der ebenfalls schon vorher bewilligten Defizitgarantie des Bundes gedeckt ist.¹

1) AB NR, 2002, Beilagen, V, S. 173 ff.; AB NR, 2002, S. 1811 ff.; AB SR, 2002, S. 1123 ff.; Lüchinger (2002). Expo.02: Überforderte Schweiz?; TG, 6.3.02; SGT, 4.5.02; NZZ, 1.10.02; Presse vom 24.10.02; Bund, 22.11.02.